

UMSETZUNGS- STAND



Copyright: U. Haider

Umsetzungsstand im Rahmen der N!-Charta Sport
des Landes Baden-Württemberg für das Jahr 2023
Parkour Eppingen e. V.



INHALTSVERZEICHNIS

1. Über uns	4
2. Die N!-Charta Sport.....	6
3. Unsere bisherigen Schwerpunktthemen 2023/24	9
4. Unsere Neuen Schwerpunktthemen 2024	15
5. Weitere Aktivitäten.....	21
6. Lokale Nachhaltigkeitsaktion	23
7. Unsere persönlichen Erfahrungen im N!-Charta Jahr	25
8. Kontaktinformationen.....	27



**ÜBER
UNS**



1. ÜBER UNS

Vereinsdarstellung

Parkour Eppingen e. V. (Parkour Eppingen) ist ein Parkour-Verein im Kraichgau in Baden-Württemberg. Seine Rechtsform ist der eingetragene Verein. Der Verein wurde 2016 als eigenständiger Verein im Vereinsregister eingetragen und ging aus der im Sommer 2014 gegründeten Parkour-Abteilung des Vereins „TaekwondoTreff Eppingen eV“ hervor.

In seinem Handeln orientiert sich Parkour Eppingen an den Grundwerten der Gesellschaft, wie soziale Verantwortung, gesellschaftliche Solidarität und gleiche Lebenschancen für alle Menschen. Sport gehört zur Daseinsvorsorge jeder Gesellschaft und ist heute unverzichtbar. Die Organe von Parkour Eppingen sind die Mitgliederversammlung, die Vorstandschaft und der Jugendausschuss.

Parkour Eppingen setzt sich für die bestmögliche Förderung des Parkour-Sports ein. Dafür will Parkour Eppingen ideale Rahmenbedingungen schaffen.

Parkour Eppingen ist ehrenamtlich organisiert. Zum 01.01.2021 waren 38 Mitglieder gemeldet – diese Zahl ist über den Sommer 2022 auf aktuell 98 Mitglieder angestiegen. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen in unserem Verein liegt bei rund 90%.



***DIE
NI-CHARTA
SPORT***



2. DIE NI-CHARTA SPORT

Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

Mit der Unterzeichnung der NI-Charta Sport bekennen wir uns zu unserer sozialen, ökologischen und ökonomischen Verantwortung.

Die 12 Leitsätze der NI-Charta Sport

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis. Im letzten Kapitel der Zielkonzeptvorlage finden Sie eine detailliertere Beschreibung und Beispiele zu jedem Leitsatz.

Soziale Belange

Leitsatz 01 – Mitglieder:

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins/Verbands.“

Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung:

„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“

Leitsatz 03 – Fairer Sport:

„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung, sowie gegen Korruption und Doping ein.“

Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt:

„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereinsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“

Umweltbelange

Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen:

„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz:

„Wir gestalten unsere Vereinsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“

Leitsatz 07 – Einkauf:

„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“

Leitsatz 08 – Mobilität:

„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereinstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“

Vereins Erfolg

Leitsatz 09 – Wertevermittlung:

„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“

Leitsatz 10 – Wettkampf:

„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen auch für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“

Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung:

„Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung:

„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“



***UNSERE BISHERIGEN
SCHWERPUNKTTHEMEN***



3. UNSERE BISHERIGEN SCHWERPUNKTTHEMEN 2023/24

Bisherige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

Leitsatz 3: Fairer Sport:

„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung, sowie gegen Korruption und Doping ein.“

Leitsatz 07 – Einkauf:

„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“

Leitsatz 11: – Gesundheitsförderung:

„Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

Leitsatz 12: Erfolgreiche Vereinsentwicklung:

„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Leitsatz 3: Fairer Sport

Der Ehrenkodex der Traceure beinhaltet u.a., dass keiner dem Gruppenzwang unterliegen darf. Jeder kann das trainieren, was er möchte. Dies beinhaltet gegenseitigen Respekt. Dies vermitteln wir unseren Aktiven im Training und bei verschiedenen zusätzlichen Angeboten der Gewaltprävention.

Leitsatz 07 – Einkauf:

Wir wollen beim Einkauf die örtlichen Betriebe und damit kurze Produktionswege unterstützen. Hier wollen wir verstärkt auch darauf achten, klimafreundliche/nachhaltige und bei den Lebensmitteln ökologisch wertvolle Produkte zu kaufen.

Leitsatz 11: Gesundheitsförderung

Der Ehrenkodex der Traceure beinhaltet u.a. den bewussten und schonender Umgang mit dem eigenen Körper. Jeder muss die Verantwortung für seine eigene Gesundheit und Sicherheit übernehmen. Den eigenen Körper respektieren und die eigene Gesundheit schätzen. Vor und während dem Training sind Alkohol, Drogen und Rauchen daher tabu. Verantwortung und den Respekt vor der eigenen Gesundheit und Sicherheit - dies vermitteln wir unseren Aktiven im Training und bei verschiedenen zusätzlichen Angeboten zur Suchtprävention.

Leitsatz 12: Erfolgreiche Vereinsentwicklung

Parkour ist als Sport insbesondere für Kinder und Jugendliche immer interessanter – wir wollen hier weiterhin ein gutes Angebot bieten, neue Ideen zusammen mit dem Jugendausschuss entwickeln. Wir wollen daher weitere ehrenamtliche Betreuer, Übungsleiter/Trainer gewinnen und ausbilden (lassen) und so das Angebot und den Fortbestand des Vereins langfristig sicher.

Leitsatz 3: Fairer Sport:

Wo stehen wir heute? Was haben wir erreicht?

Der Ehrenkodex der Traceure beinhaltet u.a., dass keiner dem Gruppenzwang unterliegen darf. Jeder kann das trainieren, was er möchte. Diese Grundsätze vermitteln wir unseren Aktiven im Training und bieten ein zusätzliches Gewaltpräventions-Angebot für die Altersklassen von 7 bis ca. 12 Jahren in Zusammenarbeit mit dem Verband für Gewaltprävention und Selbstschutz (VGS) e.V. Hier haben wir im Jahr 2022 zum ersten Mal zwei Workshops für Kinder von 7 bis 9 Jahre und für Kinder von 10 bis 12 Jahren angeboten. Diese Workshops wurden auch 2023 in Zusammenarbeit mit dem Verband für Gewaltprävention und Selbstschutz (VGS) e.V., Frau Simone Vollweiler, angeboten und durchgeführt. Hier werden die Kinder und Jugendlichen u.a. auch im Hinblick auf sexualisierte Gewalt sensibilisiert und Verhaltensstrategien entwickelt und trainiert. Mit unserem Jugendleiter- und Trainerteam wurden erste Gespräche im Rahmen eines weiteren Workshops, an dem auch weitere ältere Jugendliche unseres Vereins, die nicht dem Jugendausschuss angehören, teilnahmen, hinsichtlich weiterer Schutzmöglichkeiten besprochen. Die Maßnahmen wurden im Training und bei Ausflügen integriert und so die Kinder und Jugendlichen beim gewaltfreien Umgang unterstützt.

Ergriffene Maßnahmen

Maßnahmen „Wie wir Veränderungen herbei-führen wollen“	Ziele „Daran wollen wir uns messen“	Ergebnisse „Das haben wir bis heute erreicht“
Reflektionen der Trainer/Helfer über Verhaltensweisen im Training	weniger Aggressionen im Training Kontrolle im Rahmen von mindestens einer (Jugend-) Ausschusssitzung pro Jahr	Aggressionen im Training werden besprochen. Kontrolle im Rahmen der Jugendausschusssitzung im April 2023 ist erfolgt.
Jährliche Gewaltpräventionsschulungen	jährlich je ein getrennter Workshop für Kinder von 7 bis 9 Jahre und für Kinder von 10 bis 12 Jahre	Workshop fand am 25.11.23 statt.

Ergebnisse und Entwicklungen

Maßnahme & Ziel 1: Reflektionen der Trainer/Helfer über Verhaltensweisen im Training

- Das angestrebte Ziel wurde erreicht.
- Die Kinder und Jugendlichen gehen im Training wertschätzender miteinander um.

Maßnahme & Ziel 2: Jährliche Gewaltpräventionsschulungen

- Das angestrebte Ziel wurde erreicht.
- Die Gewaltpräventionsschulung im Jahr 2023 wurde durchgeführt.
- 2023 haben deutlich weniger Kinder als 2022 teilgenommen, sodass nur ein Workshop stattgefunden hat.
- 2024 soll bei Kindern und Eltern nachgefragt werden, ob Interesse an der Fortsetzung besteht.

- Im Jahr 2024 soll für die Trainer und Betreuer eine separate Schulung erfolgen.

Leitsatz 7: Einkauf

Wo stehen wir heute? Was haben wir erreicht?

Wir achten beim Einkauf der Lebensmittel für Veranstaltungen auf regionale Produkte. Auch beim Einkauf von Vereinskleidung beauftragen wir örtliche Unternehmen.

Wir haben für unsere Veranstaltungen regionale und ökologisch produzierte Lebensmittel beim örtlichen Handel eingekauft. Die Vereinskleidung sowie die Weihnachtsgeschenke wurden bei einem örtlichen Unternehmen beauftragt.

Ergriffene Maßnahmen

Maßnahmen „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	Ziele „Daran wollen wir uns messen“	Ergebnisse „Das haben wir bis heute erreicht“
Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte und Dienstleistungen	kurze Wege, regionale Produkte mit möglichst wenig Verpackung Bei Veranstaltungen mit Lebensmitteln, wollen wir mind. 30% an regionalen Produkten ausschließlich bei regionalen Lebensmittelhändlern kaufen. Neue Sportkleidung soll ausschließlich bei einem Anbieter vor Ort gekauft werden.	Wir haben beim Einkauf bewusst auf nachhaltige und regionale Produkte und Dienstleistungen geachtet

Ergebnisse und Entwicklungen

Maßnahme & Ziel 1: Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte und Dienstleistungen - **kurze Wege, regionale Produkte mit möglichst wenig Verpackung**

- Das angestrebte Ziel wurde erreicht.
- Die Lebensmittel für unsere Veranstaltungen wurde im örtlichen Handel erworben und dabei wurde bewusst auf klimafreundliche/nachhaltige/regionale Bioprodukte geachtet.
- Insbesondere wurde darauf geachtet, weniger Verpackungsmüll zu verursachen und die Zusammenarbeit mit Betrieben aus der näheren Umgebung wurde verstärkt.
- Die Vereins-T-Shirts und Vereins-Sweat-Jacken wurden bei einem örtlichen Unternehmen beauftragt.
- Die Weihnachtsgeschenke wurden ebenfalls bei einem örtlichen Unternehmen beauftragt.
- Unsere Vereinsmitglieder wurden im Rahmen unserer Veranstaltungen mit Hilfe der Materialien zu den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz informiert. Diese Informationen wollen wir 2024 fortführen und vertiefen und so zu ähnlichem Verhalten motivieren.

- Ökologisch produzierte Produkte sind oft deutlich teurer und sprengen daher als Weihnachtsgeschenke oft den finanziellen Rahmen. Wir verzichten dann im Zweifel und wählen eine Alternative.

Leitsatz 11: Gesundheitsförderung

Wo stehen wir heute? Was haben wir erreicht?

Der Ehrenkodex der Traceure beinhaltet u.a. den bewussten und schonender Umgang mit dem eigenen Körper. Jeder muss die Verantwortung für seine eigene Gesundheit und Sicherheit übernehmen. Den eigenen Körper respektieren und die eigene Gesundheit schätzen. Vor und während dem Training sind Alkohol, Drogen und Rauchen daher tabu.

Wir vermitteln unseren Aktiven im Training und bei Ausflügen und weiteren zusätzlichen Angeboten die Verantwortung für die eigene Gesundheit und Sicherheit, u.a. auch mit Angeboten zur Suchtprävention. Im Jahr 2022 wurde bereits ein Workshop („Drogeneisenbahn“) durchgeführt.

Im Jahr 2023 haben wir einen weiteren Workshop zur Drogenprävention durchgeführt. Hier standen die im Vorfeld abgefragten vielfältigen Themen wie z.B. Anzeichen/Stigmata & Vorurteile/Hilfen bei Depression & Magersucht, Anzeichen/Umgang mit Burn out & Prokrastination sowie das angemessene Verhalten im Freundeskreis im Hinblick auf Rauchen, Alkohol- und Drogenkonsum im Mittelpunkt des Workshops. Dieser Workshop soll in 2024 fortgeführt werden.

Ergriffene Maßnahmen

Maßnahmen „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	Ziele „Daran wollen wir uns messen“	Ergebnisse „Das haben wir bis heute erreicht“
Jugendliche und junge Erwachsene über Gefahren durch Alkohol, Drogen und Rauchen aufklären	ein Workshop pro Jahr mit Jugendlichen ab 13 Jahren und jungen Erwachsenen	Wir haben in der der KlimaArena Sinsheim am 29.04.2023 einen Workshop durchgeführt.

Ergebnisse und Entwicklungen

Maßnahme & Ziel 1: Jugendliche und junge Erwachsene über Gefahren durch Alkohol, Drogen und Rauchen aufklären

- Das angestrebte Ziel wurde erreicht.
- Im Workshop wurde intensiv diskutiert und reflektiert. Abschließend waren sich alle einig, dass alle Denkanstöße aus diesem Workshop mitnehmen konnten und die unterschiedlichen Themen in kürzeren Einheiten immer mal wieder besprochen werden sollten. Alle Teilnehmenden waren sich einig, dass dieser Workshop im Jahr 2024 fortgesetzt werden soll.

Leitsatz 12: Erfolgreiche Vereinsentwicklung

Wo stehen wir heute? Was haben wir erreicht?

Aktuell bieten wir im Sommerhalbjahr (im Freien) wöchentlich an einem Nachmittag ein Training für insgesamt fünf Gruppen an – im Winterhalbjahr aufgrund der kürzen zur Verfügung stehenden Hallenzeiten auf 4 Gruppen reduziert. Ab 2024 wird dann zusätzlich einmal pro Monat ein 3stündiges Samstags-Training angeboten werden.

Wir haben seit Herbst 2023 zwei lizenzierte Trainer, eine lizenzierte Jugendleiterin, eine erfahrene erwachsene Mini-Trainerin sowie acht Mini-Trainer, die abwechselnd im Training unterstützen.

Ergriffene Maßnahmen

Maßnahmen „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	Ziele „Daran wollen wir uns messen“	Ergebnisse „Das haben wir bis heute erreicht“
Parkourfilm drehen	ein Film pro Jahr	Der Film wurde im Sptember 2023 gedreht und im Oktober veröffentlicht.
Kontakte zu Schulen/Jugendförderung aufbauen/intensivieren	Kontaktaufnahme und gemeinsame Projektplanung mit Schulen im näheren Umfeld	Seit November 2023 gibt es eine Parkour-AG an der Kaywaldschule – die Zusammenarbeit soll 2024 intensiviert werden.
Weitere Aus-/Fortbildungsmaßnahmen	einen weiteren Übungsleiter ausbilden, zwei weitere Helfer	Es wurden 2023 ein Trainer sowie 6 weitere Helfer ausgebildet.

Ergebnisse und Entwicklungen

Maßnahme & Ziel 1: Parkourfilm drehen

- Das angestrebte Ziel wurde erreicht.
- Zusammen mit dem Jugendausschuss wurde ein Parkourfilm gedreht, der nicht nur zu Werbezwecken dient, sondern auch den Zusammenhalt über alle Altersgruppen untereinander gefördert hat.

Maßnahme & Ziel 2: Kontakte zu Schulen/Jugendförderung aufbauen/intensivieren

- Das angestrebte Ziel wurde erreicht.
- Aktuell wird in Zusammenarbeit mit Parkour Eppingen an der Kaywaldschule (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung sowie körperliche und motorische Entwicklung) eine Parkour-AG angeboten – Hier sollen ab 2024 weitere gemeinsame Aktionen angeboten werden.

Maßnahme & Ziel 3: Weitere Aus-/Fortbildungsmaßnahmen

- Das angestrebte Ziel wurde erreicht.
- Es wurden 2023 ein Trainer sowie 6 weitere Helfer ausgebildet. Auch für 2024 sollen weitere ehrenamtliche Betreuer, Übungsleiter/Trainer gewonnen und ausgebildet werden und so das Angebot und der Fortbestand des Vereins langfristig gesichert werden.



**UNSERE
NEUEN
SCHWERPUNKT-
THEMEN**



4. UNSERE NEUEN SCHWERPUNKTTHEMEN 2024

Künftige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns weiterhin schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der NI-Charta Sport:

Leitsatz 3: Fairer Sport:

„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung, sowie gegen Korruption und Doping ein.“

Leitsatz 07 – Einkauf:

„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“

Leitsatz 11: – Gesundheitsförderung:

„Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

Leitsatz 12: Erfolgreiche Vereinsentwicklung:

„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Leitsatz 3: Fairer Sport

Der Ehrenkodex der Traceure beinhaltet u.a., dass keiner dem Gruppenzwang unterliegen darf. Jeder kann das trainieren, was er möchte. Dies beinhaltet gegenseitigen Respekt. Dies vermitteln wir unseren Aktiven im Training und bei den zusätzlichen Angeboten der Gewaltprävention.

Leitsatz 07 – Einkauf:

Wir wollen beim Einkauf weiterhin die örtlichen Betriebe und damit kurze Produktionswege unterstützen. Hier wollen wir weiterhin auch darauf achten, klimafreundliche/nachhaltige und bei den Lebensmitteln ökologisch wertvolle Produkte zu kaufen.

Leitsatz 11: Gesundheitsförderung

Der Ehrenkodex der Traceure beinhaltet u.a. den bewussten und schonender Umgang mit dem eigenen Körper. Jeder muss die Verantwortung für seine eigene Gesundheit und Sicherheit übernehmen. Den eigenen Körper respektieren und die eigene Gesundheit schätzen. Vor und während dem Training sind Alkohol, Drogen und Rauchen daher tabu. Verantwortung und den Respekt vor der eigenen Gesundheit und Sicherheit - dies vermitteln wir unseren Aktiven im Training und bei verschiedenen zusätzlichen Angeboten zur Suchtprävention.

Leitsatz 12: Erfolgreiche Vereinsentwicklung

Parkour ist als Sport insbesondere für Kinder und Jugendliche immer interessanter – wir wollen hier weiterhin ein gutes Angebot bieten, neue Ideen zusammen mit dem Jugendausschuss entwickeln.

Wir wollen daher weitere ehrenamtliche Betreuer, Übungsleiter/Trainer gewinnen und ausbilden (lassen) und so das Angebot und den Fortbestand des Vereins langfristig zu sicher.

Leitsatz 3: Fairer Sport

Wo stehen wir?

Der Ehrenkodex der Traceure beinhaltet u.a., dass keiner dem Gruppenzwang unterliegen darf. Jeder kann das trainieren, was er möchte. Diese Grundsätze vermitteln wir unseren Aktiven im Training und haben 2022 und 2023 ein zusätzliches Gewaltpräventions-Angebot für die Altersklassen von 7 bis ca. 12 Jahren in Zusammenarbeit mit dem Verband für Gewaltprävention und Selbstschutz (VGS) e.V. Workshops für Kinder von 7 bis 9 Jahre und für Kinder von 10 bis 12 Jahren angeboten. Hier werden die Kinder und Jugendlichen u.a. auch im Hinblick auf sexualisierte Gewalt sensibilisiert und Verhaltensstrategien entwickelt und trainiert.

„Maßnahmen“: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Wir wollen jährliche Gewaltpräventionsschulungen durchführen und die dort gelernten Verhaltensweisen in das Training und bei Ausflügen integrieren und so die Kinder und Jugendlichen beim gewaltfreien Umgang unterstützen. Die Schulungen sollen wie im Jahr 2022 begonnen in Zusammenarbeit mit dem Verband für Gewaltprävention und Selbstschutz (VGS) e.V. 205 wieder durchgeführt werden. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen werden direkt nach der Teilnahme an einem Workshop um eine kurze Rückmeldung gebeten. Die Ergebnisse sollen im Rahmen der (Jugend-) Ausschuss-Sitzungen reflektiert und die Eindrücke festgehalten und bei den nächsten Sitzungen verglichen werden. Im Jahr 2024 wollen wir einen Workshop für unser Jugendleiter- und Trainerteam zusammen mit der BSJ (Badische Sportjugend) und dem Team der IdS (Integration durch Sport) anbieten.

„Ziele“: Daran wollen wir uns messen

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Reflexionen der Trainer/Helfer über Verhaltensweisen im Training	weniger Aggressionen im Training Kontrolle im Rahmen von mindestens einer (Jugend-) Ausschusssitzung pro Jahr	2023-2024
Jährliche Gewaltpräventionsschulungen	Planung weiterer Workshop für Kinder von 7 bis 9 Jahre, für Kinder von 10 bis 12 Jahre sowie für ältere Jugendliche	2023-2024
	Befragung der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen (inkl. Auswertung der Ergebnisse)	2024
	Workshop für Jugendleiter- und Trainerteam mit der BSJ und dem Team der IdS	2024

Leitsatz 7: Einkauf

Wo stehen wir?

Wir achten beim Einkauf der Lebensmittel für Veranstaltungen auf regionale Produkte. Auch beim Einkauf von Vereinskleidung beauftragen wir örtliche Unternehmen.

„Maßnahmen“: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Wir wollen beim Einkauf noch stärker die örtlichen Betriebe und damit kurze Produktionswege unterstützen. Hier wollen wir verstärkt auch darauf achten, klimafreundliche/nachhaltige und bei den Lebensmitteln ökologisch wertvolle Produkte zu kaufen. Insbesondere wollen wir mehr darauf achten, weniger Verpackungsmüll zu verursachen und die Zusammenarbeit mit Betrieben aus der näheren Umgebung zu verstärken. Auch unsere Vereinsmitglieder wollen wir über diese Maßnahmen noch deutlicher informieren und so zu ähnlichem Verhalten motivieren. Ökologisch produzierte Produkte sind oft deutlich teurer und sprengen daher als Weihnachtsgeschenke oft den finanziellen Rahmen. Wir verzichten dann im Zweifel und wählen eine Alternative.

„Ziele“: Daran wollen wir uns messen

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte und Dienstleistungen	kurze Wege, regionale Produkte mit möglichst wenig Verpackung Bei Veranstaltungen mit Lebensmitteln, wollen wir mind. 30% an regionalen Produkten ausschließlich bei regionalen Lebensmittelhändlern kaufen. Neue Sportkleidung soll ausschließlich bei einem Anbieter vor Ort gekauft werden.	ab 2023
	Die nun vorhandenen Vereins-T-Shirts und Jacken sollen im Rahmen einer Tauschbörse nachhaltiger weitere Verwendung finden	2024
	Informationsvermittlung bei Veranstaltungen mit Hilfe der Materialien zu den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz	2023-2024
	Kosten-Nutzen-Abwägung Weihnachtsgeschenke	2024

Leitsatz 11: Gesundheitsförderung

Wo stehen wir?

Der Ehrenkodex der Traceure beinhaltet u.a. den bewussten und schonender Umgang mit dem eigenen Körper. Jeder muss die Verantwortung für seine eigene Gesundheit und Sicherheit übernehmen. Den eigenen Körper respektieren und die eigene Gesundheit schätzen. Vor und während dem Training sind Alkohol, Drogen und Rauchen daher tabu. Verantwortung und den Respekt vor der eigenen Gesundheit und Sicherheit.

Wir vermitteln unseren Aktiven im Training und bei Ausflügen und weiteren zusätzlichen Angeboten die Verantwortung für die eigene Gesundheit und Sicherheit, u.a. auch mit Angeboten zur Suchtprävention. In den Jahren 2022 und 2023 wurde bereits Workshops wie z.B. die „Drogeneisenbahn“ durchgeführt.

„Maßnahmen“: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Den eigenen Körper respektieren und die eigene Gesundheit schätzen. Alkohol, Drogen und Rauchen als Gefahren für die eigene Gesundheit weiter verdeutlichen und die Gefahren bewusster machen durch weitere Workshops und Informationsveranstaltungen. Die Zielgruppe sind hier insbesondere Jugendliche ab 13 Jahren sowie junge Erwachsene und Trainer. Die Workshops sollen von ausgebildeten Psychologen, Polizisten, ehemaligen Betroffenen u. ä. geleitet werden.

Dadurch sollen die Wortwahl, das Verhalten der Kinder, Jugendlichen, junger Erwachsener bewusster erlebt und reflektiert werden und somit ein bewussterer Umgang mit Drogen/Gefahren stattfinden.

„Ziele“: Daran wollen wir uns messen

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Jugendliche und junge Erwachsene über Gefahren durch Alkohol, Drogen und Rauchen aufklären	ein Workshop pro Jahr mit Jugendlichen ab 13 Jahren und jungen Erwachsenen	2023-2024

Leitsatz 12: Erfolgreiche Vereinsentwicklung

Wo stehen wir?

Aktuell bieten wir im Sommerhalbjahr (im Freien) wöchentlich an einem Nachmittag ein Training für insgesamt fünf Gruppen an – im Winterhalbjahr aufgrund der kürzen zur Verfügung stehenden Hallenzeiten auf 4 Gruppen reduziert. Ab 2024 wird dann zusätzlich einmal pro Monat ein 3stündiges Samstags-Training angeboten werden.

Wir haben seit Herbst 2023 zwei lizenzierte Trainer, eine lizenzierte Jugendleiterin, eine erfahrene erwachsene Mini-Trainerin sowie acht Mini-Trainer, die abwechselnd im Training unterstützen.

„Maßnahmen“: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Wir wollen zusammen mit dem Jugendausschuss eine Wochenendfreizeit für Jugendliche ab ca. 14 Jahren anbieten. Dadurch soll neben der Förderung der jeweiligen Parkour-Fähigkeiten auch der Zusammenhalt untereinander gefördert werden.

Zusammen mit dem Jugendausschuss sollen weitere Angebotsideen z.B. im Bereich der Inklusion entwickelt und weiterverfolgt werden.

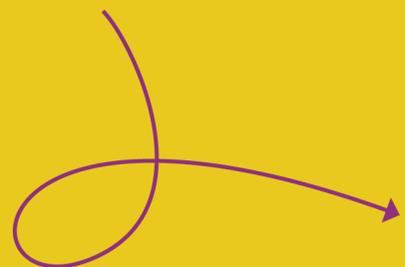
Es sollen weitere ehrenamtliche Betreuer, Übungsleiter/Trainer gewonnen und ausgebildet werden und so das Angebot und der Fortbestand des Vereins langfristig gesichert werden.

„Ziele“: Daran wollen wir uns messen

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Parkour-Freizeit	Ein verlängertes Wochenende	2024-2025
Kontakte zu Schulen/Jugendförderung aufbauen/intensivieren	Kontaktaufnahme und gemeinsame Projektplanung mit Schulen im näheren Umfeld	2023-2025
	Ausbau des Angebots an der Kaywaldschule (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung sowie körperliche und motorische Entwicklung)	2024
Weitere Aus-/Fortbildungsmaßnahmen	einen weiteren Übungsleiter ausbilden, zwei weitere Helfer	2023-2025



**WEITERE
AKTIVITÄTEN**



5. WEITERE AKTIVITÄTEN

Keine weiteren Aktivitäten geplant.



***LOKALE
NACHHALTIGKEITSAKTION***

6. LOKALE NACHHALTIGKEITSAKTION

Mit unserer lokalen Nachhaltigkeitsaktion haben wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für unsere Region geleistet.

Diese lokale Nachhaltigkeitsaktion haben wir durchgeführt

Wir haben am 22.09.2023 einen inklusiven Parkour-Tag veranstaltet und hier auch die Aspekte der Gesundheit im Parkour-Sport im Hinblick auf Sucht- und Gewaltprävention integriert.

Mit den Mitgliedern des Jugendausschusses wurde am 29.04.2023 ein Tag in der Klima-Arena Sinsheim durchgeführt, bei dem in Arbeitsgruppen über die weiteren Maßnahmen des Vereins gesprochen sowie über die Integration von Themen aus dem Bereich Umwelt- und Klimaschutz nachgedacht wurde.

Ergebnisse und Entwicklungen

Die Ergebnisse aus dieser Tagung wurden im Nachgang allen Vereinsmitgliedern und der Öffentlichkeit über die örtliche Presse/Social Media mitgeteilt. So konnte auch die Öffentlichkeit über die nachhaltigen Aktionen von Parkour Eppingen e.V. erfahren. Die Nachhaltigkeitsaktion greift somit sowohl die Säule „Vereinserfolg“ (insbesondere Leitsatz 11) als auch die Säule „Umweltbelange“ auf. Die Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen wird in den folgenden Jahren stattfinden.

Ausblick

Wir wollen zusammen einen integrativen und inklusiven Parkour-Tag durchführen. An diesem Tag wollen wir die Sportart Parkour an verschiedenen Stationen vorstellen/erlebbar machen. Auch die Kinder/Jugendlichen der Kaywaldschule sollen zu diesem Tag eingeladen werden. Im Rahmen dieser Veranstaltung wollen wir mit einem Infostand auf die Projekte der N!Charta Sport hinweisen.

Im Übrigen sollen die begonnenen Nachhaltigkeitsaktionen aus dem Jahr 2023 fortgeführt und vertieft werden.



**UNSERE
PERSÖNLICHEN
ERFAHRUNGEN**



7. UNSERE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN IM NI-CHARTA JAHR

Die Durchführung des Aktionstags am 29.04.2023 in der KlimaArena Sinsheim war für alle Beteiligten spannend, interessant und hat den Zusammenhalt und somit den gesamten Verein weiter vorangebracht.

Der inklusive Schnuppertag im September war dabei aufgrund der Vielzahl an Anmeldungen und der leider schlechten Wetterlage, die uns dann vom Freien in die Halle gezwungen hatte, eine besondere Herausforderung.

Wir freuen uns, dass durch die beiden Schnupperaktionen im Frühjahr und im Herbst sehr viele neue Kinder zu unserem Verein gekommen sind, so dass trotz vieler Abgänge ein deutlicher Mitgliederzuwachs (auch) 2023 zu verzeichnen ist.

Dank der Ausbildung weiterer 6 Mini-Trainer und eines weiteren Parkour-Trainers können wir derzeit ein auf 4-5 Gruppen aufgeteiltes Training anbieten.

Wir freuen uns mit einem engagierten Jugendausschuss auf das kommende Jahr und die geplanten Aktivitäten.



***KONTAKT
INFORMATIONEN***



8. KONTAKTINFORMATIONEN

Rechtsform

Parkour Eppingen - eingetragener gemeinnütziger Verein

Ansprechpartner

Sabine Haider- 1. Vorsitzende

Impressum

Herausgegeben am 07.12.2023 von

Parkour Eppingen e.V.
Hauptstr. 60, 75031 Eppingen
Telefon: 07262/609689
E-Mail: vorstand@parkour-eppingen.de
Internet: www.parkour-eppingen.de

NI-Charta Sport

Eine Initiative der Nachhaltigkeitsstrategie
des Landes Baden-Württemberg – unterstützt vom
Landessportverband Baden-Württemberg e. V.